

Hrsg. Ullrich Junker

Dritter Schlesischer Segelflugwettbewerb in Grunau Rsgb.
(Beobachter im Riesen- und Isergebirge 8. Juni 1933)

**© im April 2018
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**



Sport im Beobachter

Dritter Schlesischer Segelflugwettbewerb in Grunau Rsgb.

In Anwesenheit des neuen Führers der schlesischen Gruppe des Deutschen Luftfahrtverbandes, Landrat von Schellwitz, und einiger prominenter Vertreter der Behörden und Sportverbände wurde am 1. Feiertag der 3. Schlesische Segelflugwettbewerb in der Segelflugschule Grunau i. Rsgb. begonnen. Von den gemeldeten 36 Flugzeugen wurden 27 vom Technischen Ausschuß zugelassen. Die längste Flugdauer erreichte am 1. Feiertag der MTV. Grunau mit 22 ½ Minuten, womit er sich an die Spitze setzte. Am 2. Feiertag blieb im Übungswettbewerb der MTV. Grunau mit seiner Maschine „Dominicus“ mit einer Gesamtflugdauer von 4 : 29 Std. vor der Maschine „Schlesien in Not“ von der Marco Silesia-Breslau, die am 2. Feiertag den bisher längsten Flug des Wettbewerbes mit einer Flugdauer von 2 : 08 Stunden ausführte, an der Spitze. Der beste Zielflug wurde von der Meldungsnummer 14, des MTV. Grunau, erzielt Insgesamt waren 46 Starts auszuführen. Die höchste Höhe erreichte die Maschine „Schlesien in Not“ mit 132 Metern von der Startstelle.

Im Schulungswettbewerb für Anfänger wurden am zweiten Feiertag mehrere Starts mit einer Gesamtflugdauer von drei Stunden ausgeführt. Es beteiligten sich 23 Führer von 14 Gleitflugzeugen. Die beste Ziellandung war neun Meter vom Ziel. In der Gesamtwertung des Schulungswettbewerbs führt die Maschine Nr. 8 der Ortsgruppe Hirschberg des Deutschen Luftverbandes mit 77 Punkten. An zweiter Stell liegt Hubertus Hirschberg mit 73 Punkten.